

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. Der Stadtrat ~~beschließt~~ **nimmt** das Integrierte Strategiepapier, bestehend aus dem Strategiepapier „Vernetzte Vielfalt – Wissenschaft als kreativer Motor der Stadtentwicklung“ und dem „Räumlichen Leitbild Halle 2025 plus“, **als Diskussionsgrundlage zur Kenntnis.**
- ~~2. Der Stadtrat beschließt, das Integrierte Stadtentwicklungskonzept aus dem Jahr 2007 als Stadtentwicklungskonzept Halle 2025 auf Grundlage von Strategiepapier und Räumlichem Leitbild fortzuschreiben.~~
- ~~3. Die bisherige „Lenkungsgruppe Strategiedialog“ begleitet als „Lenkungsgruppe Stadtentwicklungskonzept“ die Fortschreibung.~~
2. Die Stadtverwaltung wird **beauftragt, im Rahmen der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts eine Bestandsaufnahme mit Hilfe von wissenschaftlichen Indikatoren, die die Stärken und Schwächen der Stadt und der Stadtteile beschreiben, zu erarbeiten und eine städtebauliche Weiterentwicklung im gemeinsamen Diskurs (siehe Punkt 3) festzulegen.**
3. Mit Beginn des Prozesses der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts ist ein stetiger Informations- und Kommunikationsprozess in der Öffentlichkeit zu initiieren und zu moderieren. Hierbei sollen folgende Akteure von Anfang an - gleichermaßen - einbezogen werden, um ein integriertes Handeln bereits während der Konzepterarbeitung zu gewährleisten:
 - Stadtrat als Vertreter der Politik
 - Vertreter der einzelnen Stadtteile (Bürgerinnen und Bürger, Bürgerschaftliche Vereine und Initiativen der Stadt Halle)
 - Vertreter der öffentlichen Verwaltung
 - verwaltungsexterne Akteure der Stadtplanung
 - Vertreter der Wirtschaft
 - Vertreter der Wissenschaft
 - Vertreter von Kunst und Kultur

Das Beteiligungsverfahren sichert eine begleitende Einbeziehung der o. g. Akteure in den Erarbeitungsprozess des Stadtentwicklungskonzeptes.